

	<p>Objekt: Priene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18220464</p>
--	--

## Beschreibung

Epi Ar Eutychedos/ ΕΠΙ ΑΡ ΕΥΤΥΧΗΔΟΣ von Regling (1927) 158 auf 249-251 n. Chr. datiert. Laut Regling (1927) 168 ist die Amtsabkürzung mehrdeutig, daher ist es unsicher, ob diese als ἀρχων oder ἀρχιπρύτανις aufzulösen ist. Nach Regling (1927) 114 scheint die Münze überprägt zu sein.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Herennius Etruscus (oder Hostilianus) in der Rückenansicht nach l.

Rückseite: Tyche steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in ihrer r. Hand ein Zepter und in der l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae).

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.32 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	250-251 n. Chr.
	wer	
	wo	Priene
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Priene

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Eutyches (Priene)

wo

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- K. Regling, Die Münzen von Priene (1927) 114 Nr. 219,1 Taf. 5 (dieses Stück, ca. 249-251 n. Chr.).
- RPC IX Nr. 707,1 Taf. 45 (dieses Stück)..